

Kollektivvertragsverhandlungen 2017

**ABSCHLUSS für die Beschäftigten des Fachverbandes
der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen am 17.11.2017**

**Letzter Abschluss im Rahmen der Herbstrunde 2017
Durch deine Unterstützung erreicht:**

+ 3 % Erhöhung der Ist - Gehälter

+ 3 % Erhöhung der Mindestgehälter

Neues Mindestgehalt: € 1.924,07

Erhöhung der kollektivvertraglichen Zulagen um 3 %

Erhöhung der Aufwandsentschädigungen um 1,9 %

Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um 3 %

Rahmenrechtliche Verbesserungen:

Verbesserte Karenzanrechnung
Höhere Aufwandsentschädigungen im Ausland

Geltungsbeginn:
1. November 2017

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Die Gewerkschaften GPA-djp und PRO-GE haben am 17. November 2017 nach konstruktiven Verhandlungen den sechsten und somit letzten Kollektivvertragsabschluss im Rahmen der Herbstrunde für die Beschäftigten in den Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen erzielt.

Nach Beschluss des großen Verhandlungskomitees konnten folgende Verbesserungen erreicht werden:

1. Gehaltserhöhung:

Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgehälter um 3 Prozent

Der neue Mindestgrundgehalt beträgt € 1.924,07. Die neue Mindestgehaltstabelle ist unserer Abschlussinfo beigefügt.

Abweichend davon wird das Einstiegsgehalt der Beschäftigungsgruppe A auf das neue Einstiegsgehalt der Beschäftigungsgruppe B angehoben, woraus sich eine Erhöhung um rund 3,5 Prozent ergibt.

Erhöhung der Ist-Löhne um 3 Prozent

Die Gehälter aller am 31.10.2017 im Betrieb beschäftigten ArbeitnehmerInnen sind im gleichen prozentuellen Ausmaß zu erhöhen, wie dies für die Mindestgehälter vorgesehen ist.

Erhöhung der **Lehrlingsentschädigungssätze** um **3 %**.

Die **Aufwandsentschädigungen** werden um **1,9 %** erhöht.

Die kollektivvertraglichen **Zulagen** werden um **3 %** erhöht.

Innerbetriebliche Zulagen sind ebenfalls um 3 % zu erhöhen, sofern diese namentlich im Kollektivvertrag genannt werden.

Die Entschädigung für PflichtpraktikantInnen bleibt unverändert.

Alle ab 1. November 2017 geltenden Beträge und die Gehaltstabelle ist unserer Abschlussinfo beigefügt.

Freizeitoption

Unsere Forderung eines gesicherten Wahlrechts zwischen der Gehaltserhöhung und zusätzlicher Freizeit wurde abgelehnt. Es kommt daher heuer zu keiner Freizeitoption.

2. Rahmenrechtliche Verbesserungen:

a. Anrechnung von Elternkarenzen für die Vorrückung

Nach vielen Jahren und mehreren Zwischenschritten ist es gelungen, dass in Zukunft Elternkarenzen in vollem Ausmaß auch für die Vorrückung innerhalb der Beschäftigungsgruppen angerechnet werden. Diese Bestimmung gilt für Karenzen, die nach dem 31.10.2017 enden.

b. Aufwandsentschädigungen für Auslandsdienstreisen

Seit Jahren beklagen die Angestellten, dass die Reiseaufwandsentschädigung für Dienstreise ins Ausland nicht angehoben werden und insofern immer weniger wert sind. Heute konnte durchgesetzt werden, dass die im europäischen Raum gebührenden Aufwandsersätze so lange jährlich um 3,-- Euro und die für das Inland vereinbarte Erhöhung angehoben werden, bis die in Österreich gebührende Aufwandsentschädigung erreicht ist. Erstmals erfolgt diese Anhebung mit Jänner 2018. Unsere Forderungen bezüglich „Papamonat“ und Rechtsanspruch auf Altersteilzeit wurden abgelehnt.

Sonstige Vereinbarungen:

- Die Befristung für das bereits geltende Zeitkontenmodell wird um zwei Jahre und somit auf Mitte 2021 verlängert.
- Für Betriebe, die ausnahmsweise kurzfristig an Sonn- und Feiertagen arbeiten wollen bzw. müssen, wurde ein vereinfachtes Zulassungsverfahren entwickelt. Die Qualität betriebsrätlicher bzw. gewerkschaftlicher Mitbestimmung blieb dabei unangetastet.

3. Gemeinsamer Kollektivvertrag

Alle Änderungen erfolgen auf Basis des nach wie vor uneingeschränkt geltenden gemeinsamen Kollektivvertrages mit allen Fachverbänden.

Geltungstermin und Laufzeit

Der neue Kollektivvertrag tritt mit 1. November 2017 in Kraft.

Für die Mitgliederinformation in den Betrieben stehen euch wieder Plakate und Folder zur Verfügung, ihr könnt sie in Kürze über die jeweilige Regionalgeschäftsstelle anfordern.

Mitglieder werben!

Wir ersuchen dich und dein gesamtes Betriebsratsteam, die KollegInnen im Betrieb über unser Ergebnis zu informieren und wo immer möglich Mitglieder für unsere Gewerkschaft zu werben.

Mit diesem Ergebnis haben wir wesentlich mehr geschafft, als uns viele Außenstehende jemals zugetraut hätten. Selbst in den eigenen Reihen waren nicht alle davon überzeugt, dass wir einen solchen Erfolg erzielen könnten. Möglich gemacht hat diesen Abschluss unsere Solidarität, das Engagement vieler Betriebsrätinnen und Betriebsräte und die Unterstützung zigtausender Beschäftigte. Namens des Verhandlungskomitees dürfen wir uns ganz, ganz herzlich für eure unendlich wichtigen Beiträge bedanken. Einmal mehr zeigt sich: Gemeinsam sind wir stark!

Topinfos im Internet

Alle Informationen zu den Verhandlungen stehen dir – wie gewohnt - auf www.gpa-djp.at bzw. über unsere USB-Sticks, zur Verfügung. Wir empfehlen dir, dich auf der Website bzw. den BR-Plattformen einzuloggen, weil viele Inhalte nur für GPA-djp Mitglieder bzw. für GPA-djp FunktionärInnen auf den BR-Plattformen sichtbar sind.

Für Fragen stehen unsere KollegInnen in den jeweiligen Regionalgeschäftsstellen sowie im Geschäftsbereich Interessenvertretung zur Verfügung.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Roland Boigner
Verhandlungsführer Gas/Wärme

Karl Dürtscher
Geschäftsbereichsleiter

Christian Schuster
Wirtschaftsbereichssekretär